

Der Preis unserer Toleranz

21.09.2026

Warum innere Sicherheit die neue soziale Gerechtigkeit ist; Emrich, Nickolas

Deutscher Wirtschaftsbuch Verlag, Neuburg 2026

ISBN 978-3690662789

brosch., 172 S.

18 €

Die Kernthese steht schon im Untertitel: Innere Sicherheit ist für Nickolas Emrich soziale Gerechtigkeit – nicht als Ersatz für Sozialpolitik, sondern als deren Voraussetzung. Das klingt zunächst provokant. Interessant ist aber weniger die Forderung nach mehr Konsequenz und „Zero Tolerance“ als vielmehr die Perspektive, aus der Emrich argumentiert. Er kennt innere Sicherheit nicht nur als ehemaliger Polizist und Unternehmer, sondern auch aus seiner Zeit als U-Bahn-Fahrer in Berlin.

Gerade dort, so sein Eindruck, werden die Folgen mangelnder Regeldurchsetzung für Menschen sichtbar, die selbst keine staatlichen Befugnisse besitzen. Emrich schreibt eingängig, bezieht deutlich Position und scheut auch rigorose Forderungen nicht. Gleichzeitig sieht er die Gefahren eines übermächtigen Staates und stellt die eigenen Thesen zur Diskussion.

Man muss ihnen deshalb nicht folgen, um das Buch mit Gewinn zu lesen. Für Polizeibeamte – gerade auch für Berufsanfänger – bietet es die Gelegenheit, innere Sicherheit einmal aus der Perspektive derjenigen zu betrachten, für die Polizei und Rechtsstaat im Alltag funktionieren sollen.

[Inhaltsangabe als PDF](#)

Schlagwörter

Leselust

diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)